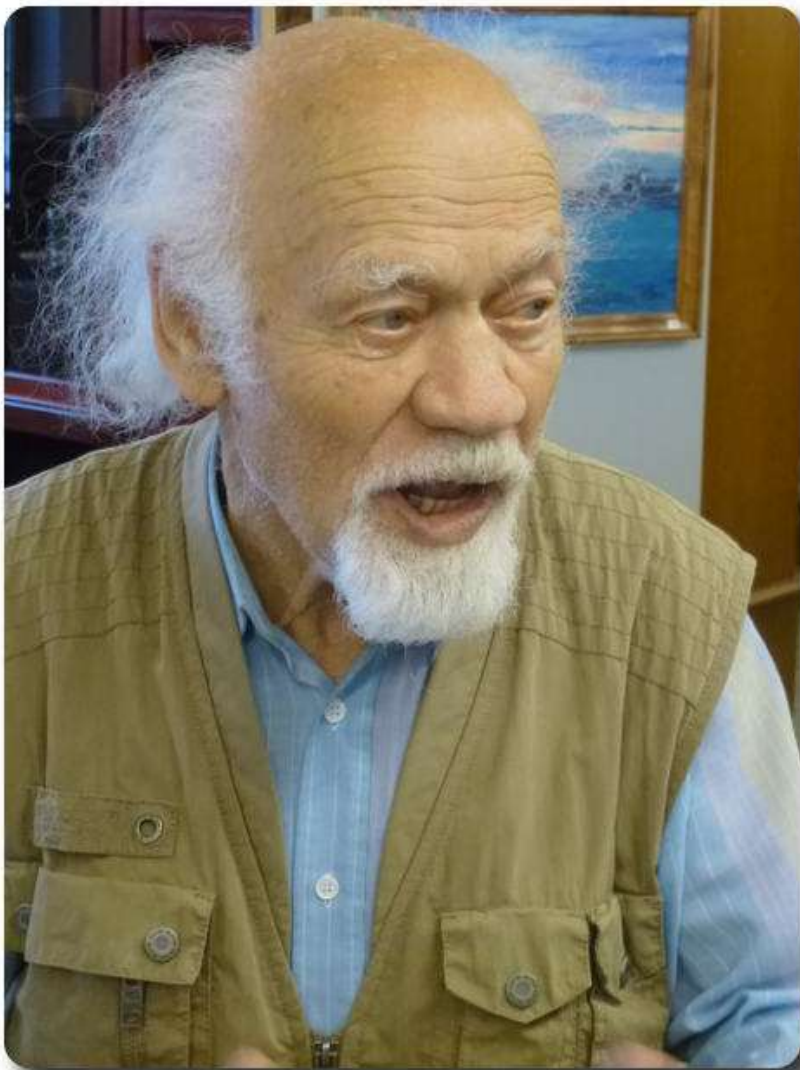


Hermann Fast

Gemälde- und Plastiken-Ausstellung

11. Mai 2014 - 29. Juni 2014

Hermann Fast wurde als Sohn deutscher Eltern 1923 im Nordkaukasus geboren. Schon als junger Mensch interessierte er sich für bildende Kunst und studierte ab 1939 an der Kunstfachschole Krasnodar.



Im 2. Weltkrieg wurde er wegen seiner deutschen Herkunft interniert und zur Zwangsarbeit verpflichtet. 1952 setzte er seine künstlerische Ausbildung mit einem Fernstudium an der Moskauer Universität fort und belegte bis 1967 die Fachrichtungen Zeichnen und Kunsterziehung an der Pädagogischen Hochschule Chabarowsk im Fernen Osten.



Gleichzeitig arbeitete er als Musiklehrer für Akkordeon und absolvierte auch in diesem musikalischen Gebiet ein Fernstudium an der Moskauer Universität, das er 1969 erfolgreich beendete. Von 1967 bis 1995 war Hermann Fast als Raumdesigner der Technischen Hochschule Chabarowsk und gleichzeitig als Maler tätig. Er nahm regelmäßig an den jährlichen Kunstausstellungen seiner Hochschule und seiner Heimatstadt teil. 1995 übersiedelte der Künstler mit seiner Familie nach Deutschland und lebt in Höxter. Einen Teil seiner Werke in Öl - darunter wunderschöne typisch



russische Landschaftsmotive - brachte er mit nach Deutschland.

In Höxter setzte er seine künstlerische Tätigkeit fort. Das beeindruckende Ergebnis wird nun auch in der Ausstellung im Möbelmuseum Steinheim präsentiert: Ölgemälde, Pastellmalerei, Aquarellarbeiten stehen neben Intarsien- und Drechslerarbeiten sowie Wurzelplastiken.

Auch in Deutschland hatte der Künstler bereits eine Vielzahl von Ausstellungen, oft in Ostwestfalen, aber auch mehrfach im Münsterland und in Berlin. Die Ausstellung im Möbelmuseum, zu der jedermann herzlich eingeladen ist, wird am Sonntag, 11. Mai 2014, 15 Uhr eröffnet. Sie ist bis zum 29. Juni 2014 sonntags und mittwochs, 14 bis 17 Uhr kostenlos zu sehen.

